



## Wiener Hilfswerk – Kinderbetreuung

Schottenfeldgasse 29, 1072 Wien  
Tel: 512 36 61, Fax: 512 36 61 – 30  
[kinderbetreuung@wiener.hilfswerk.at](mailto:kinderbetreuung@wiener.hilfswerk.at)



### Sanfte Eingewöhnung bei der Tagesmutter/dem Tagesvater

#### Ohne Eltern geht es nicht

##### Liebe Eltern!

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind bei einer unserer Tagesmütter/einem unserer Tagesväter begrüßen zu dürfen! Der Start in der Tagesbetreuung bedeutet für Sie und vor allem für Ihr Kind einen großen Schritt. Der Übergang von der Familie in die oft erste Fremdbetreuung stellt eine große Herausforderung dar. Eine sanfte Eingewöhnung ermöglicht Ihrem Kind, sich schrittweise an die neue Umgebung sowie an die Tagesmutter/den Tagesvater und die anderen Kinder zu gewöhnen. In dieser besonderen Zeit wird sich die Tagesmutter/der Tagesvater speziell um Ihr Kind kümmern und die Eingewöhnung intensiv begleiten. Bitte planen Sie für die Eingewöhnung genügend Zeit ein und halten Sie sich diese frei. In der Regel kann man von 1-3 Wochen ausgehen, die genaue Zeit ist aber von Kind zu Kind verschieden und so kann eine Eingewöhnung auch länger dauern.

##### Ablauf der Eingewöhnung

Am **ersten Tag** kommen Sie zu einem vereinbarten Zeitpunkt mit Ihrem Kind zur Tagesmutter/zum Tagesvater. Sie/er wird Ihnen einige Fragen zu den Gewohnheiten Ihres Kindes stellen. So kann sie/er auf die Bedürfnisse Ihres Kindes entsprechend reagieren und kontinuierlich eine Beziehung aufbauen.

Für die **ersten drei Tage** planen Sie bitte **ca. eine Stunde** bei der Tagesmutter/dem Tagesvater ein. Sie werden Ihr Kind begleiten und die ganze Zeit über ebenfalls anwesend sein. Die Tagesmutter/der Tagesvater wird Ihnen einen Platz anbieten, von dem aus Sie Ihr Kind und das Gruppengeschehen überblicken können. Ihre Aufgabe in diesen ersten Tagen ist es, als sicherer Hafen für Ihr Kind zu fungieren. Verhalten Sie sich zurückhaltend, aber aufmerksam. Seien Sie für Ihr Kind da, falls es Ihre Nähe sucht. Nutzen Sie die Zeit, Ihr Kind in dieser spannenden Phase beobachten zu können. Wenn Ihr Kind dabei ist, den Raum und die vielen neuen Spielmöglichkeiten zu erkunden, wird es manchmal Ihren Blickkontakt oder aber auch direkten Körperkontakt suchen. Lassen Sie beides zu. Oft reicht der rückversichernde Blick von Ihnen und Ihr Kind wird sich weiter auf Entdeckungsreise begeben, immer mit der Sicherheit, dass Sie da sind, wenn es Sie braucht. Aber auch wenn Ihr Kind Körperkontakt sucht und sich anfangs nicht von Ihnen lösen mag, ist das in

Ordnung. Die Tagesmutter/der Tagesvater wird versuchen mit verschiedenen Spielangeboten die Neugierde Ihres Kindes zu wecken. Bedürfnisse Ihres Kindes wie Wickeln und Füttern können natürlich bei Bedarf jederzeit von Ihnen erfüllt werden.

Frühestens am **vierten Tag** kommt es zum **ersten Trennungsversuch**. Kommen Sie wie gewohnt zur Tagesmutter/zum Tagesvater, lassen Sie Ihr Kind in der Gruppe ankommen, verabschieden Sie sich dann kurz und klar und verlassen Sie den Raum bzw. die Wohnung. Die Tagesmutter/der Tagesvater wird sich nun um Ihr Kind kümmern und bei Bedarf trösten. Je nachdem wie es Ihrem Kind geht, wird diese erste Trennung 5 bis maximal 30 Minuten dauern. Lässt sich Ihr Kind von der Tagesmutter/dem Tagesvater auch nach einiger Zeit nicht beruhigen, werden Sie früher zurückgeholt. Dann werden Sie an den folgenden Tagen wieder mit Ihrem Kind in der Gruppe anwesend sein und die Tagesmutter/der Tagesvater hat die Möglichkeit die Beziehung zu Ihrem Kind weiter aufzubauen. Der nächste Trennungsversuch erfolgt dann frühestens am siebten Tag. In diesem Fall ist mit einer längeren Eingewöhnung zu rechnen.

Lässt sich Ihr Kind bereits bei der ersten Trennung von der Tagesmutter/dem Tagesvater beruhigen, dann kann die Zeit, die Ihr Kind ohne Sie in der Gruppe verbringt von Tag zu Tag kontinuierlich ausgeweitet werden. Während der vereinbarten Trennungszeit können die Eltern nun für einige Zeit die Tagesmutter/ -vater verlassen, sind aber **jederzeit erreichbar**. Zeichen für eine gelungene Eingewöhnung: Das Kind lässt sich von der Tagesmutter/-vater trösten und geht von sich aus auf die Tagesmutter/ -vater zu. Die Tagesmutter/der Tagesvater wird mit Ihnen die weitere Vorgangsweise für jeden Tag besprechen.

### **Tipps für die Eingewöhnung**

- ❖ In der Eingewöhnungszeit erlebt Ihr Kind viele neue Eindrücke, deshalb ist es ratsam, wenn Sie die Aktivitäten nach dem Besuch der Tagesmutter/des Tagesvaters für diese Zeit etwas einschränken. Somit geben Sie Ihrem Kind genügend Zeit, diese Eindrücke auch zu verarbeiten. Schenken Sie Ihrem Kind in dieser Zeit auch vermehrte Aufmerksamkeit und Zuwendung.
- ❖ Verlassen Sie Ihr Kind niemals (auch später nicht) ohne sich zu verabschieden.
- ❖ Kommen Sie regelmäßig zur Tagesmutter/zum Tagesvater. Nur durch den kontinuierlichen Besuch kann sich Ihr Kind gut an die neue Situation gewöhnen und gewinnt an Sicherheit.
- ❖ Sprechen Sie auch zu Hause mit Ihrem Kind über die Tagesmutter/den Tagesvater und die Kinder, um es darauf vorzubereiten.
- ❖ Ein von zuhause mitgebrachtes Kuscheltier, Schmusetuch oder ein Gegenstand von den Eltern erleichtert den Kindern den Übergang von der Familie in die Betreuung bei der Tagesmutter/dem Tagesvater.

**Wir wünschen Ihnen und ganz besonders Ihrem Kind einen guten Start bei der  
Tagesmutter/beim Tagesvater!**

**Ihr Team der Abteilung Kinderbetreuung**